

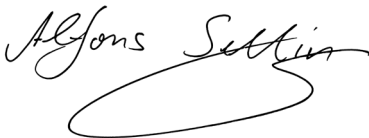
Liebe Leserinnen und Leser,

der Countdown für die Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 läuft! Bürgerinnen und Bürger haben sich an online-Umfragen und Workshops beteiligt, die Entwicklungsziele diskutiert und Ideen für Projekte eingebracht. Nun ist es am LAG-Management, alles zusammenzutragen und daraus ein tragfähiges Konzept zu erstellen, das alle formalen und inhaltlichen Anforderungen des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erfüllt. Dann wird die Strategie in der Mitgliederversammlung beschlossen und spätestens am 15. Juli beim Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht.

Gegen Ende des Jahres rechnen wir dann mit der Anerkennung der Strategie, so dass wir hoffentlich nahtlos Anfang 2023 in die neue Förderperiode starten können. Wir sind schon gespannt auf die neuen Richtlinien und Förderkriterien und hoffen für unsere Projektträger, dass die Verfahren einfacher werden.

Denjenigen Projektträgern, die jetzt noch in der alten Förderperiode ihre Anträge einreichen wollen, rate ich zu Eile und drücke die Daumen, dass die Fördermittel für ihre Vorhaben reichen.

Arnstorf, im Juni 2022



Alfons Sittlinger  
Altbürgermeister und LAG-Vorsitzender

## Laufende Projekte

### TonSpuren

Abgeschlossen wurde das Projekt TonSpuren. Die Volksmusik- und Brauchtumpflege des Landkreises Rottal-Inn hat in intensiver Archivarbeit vier ansprechende Bildbände zusammengestellt. Die Bände 1 und 2 begeben sich auf Spurensuche. Darin werden das Land und die Leute genauer unter die Lupe genommen, um zu verstehen, unter welchen Bedingungen hier musiziert, getanzt und gesungen wurde. Der dritte Band ist für den Gebrauch in Kindergärten und Schulen konzipiert und der vierte Band spricht besonders die ältere Generation an.



*Kikriki, an Brocka friss i.  
Den i net mog, schiab i in Sack.  
Da Sack is ma Z'rissn, drum friss i'n z'Mittag.*

Die ansprechend aufgemachten, liebevoll bebilderten und durch Audio-CDs ergänzten Bände sind im Fachbereich Kreisentwicklung erhältlich.

### Radrunde Bayerisches Thermenland

In diesem LEADER-Kooperationsprojekt wurde ein überregionales Rad-Leuchtturmprojekt entwickelt. So entstand die neue Niederbayertour „himmlisch radfahren“. Daneben wurden aber auch ca. 900 km Radwege aufgewertet und mit neuen Wegweisern einheitlich und lückenlos beschildert.



In einem weiteren LEADER-Kooperationsprojekt des Tourismusverbandes Ostbayern wurden die neuen Erlebnisrouten beschildert und laden nun auch die Niederbayern selbst zu kleineren Wochenendausflügen auf dem Rad ein. Insbesondere in Corona-Zeiten sorgten die neuen Radtouren für eine gelungene Alternative zum Urlaub in der Ferne.



Beispielsweise auf der **Erlebnistour „Kraftquellen“**. Diese 96 Kilometer lange Erlebnisrunde macht ihrem Namen alle Ehre. Vorbei an der langsam fließenden Rott oder dem breiten Inn, verspricht sie Wohlfühlmomente im Zeichen des Wassers. Mit Start in Pfarrkirchen empfängt die Radfahrer bereits nach 15 Kilometern in der Rottal Terme in Bad Birnbach eine entspannte Auszeit. Weiter geht's über Bad Griesbach und Bad Füssing nach Ering mit dem neuen Naturium im Europareservat Unterer Inn. Über den Innradweg bis Simbach und auf dem Drei-Täler-Radweg zurück nach Pfarrkirchen belohnt die Route mit vielen herrlichen Aussichtspunkten.

## Alte Post Triftern

Der Umbau des Stadels in der Alten Post Triftern zum Haus für zeitgenössische Kunst macht Fortschritte. Das Dach ist gedeckt, die Treppe eingebaut und der neu erschlossene große Innenraum beeindruckend. Noch müssen etliche Handwerker und der Bauherr Hand anlegen. Doch Bernd Stöcker plant schon eine erste Ausstellung für den Herbst. Wir dürfen gespannt sein und wünschen weiterhin viel Glück!



## Steuerkreis befürwortet neues Projekt

### Boden:Praxis Rottal-Inn

Mit dem Projekt „Boden:Praxis“ wollen der Landkreis Rottal-Inn und der BBV Kreisverband die Landwirte dabei unterstützen, ihre Böden besser kennenzulernen, zu verbessern und die Bewirtschaftung anzupassen.



Im Mittelpunkt des Projekts steht der „Bodenkoffer“. Dieser enthält Werkzeuge, um eine Analyse der Ackerböden und Grünflächen selbst durchzuführen. Landwirte entwickeln dadurch mehr Gespür für ihre Flächen und wie wichtig eine nachhaltige und bodenschonende Bewirtschaftung für die Zukunft ist. Stationiert werden diese Koffer bei 8 Landwirten, den sogenannten „Boden:Praktikern“, verteilt über das ganze Landkreisgebiet. Diese werden in einer eigens entwickelten Qualifizierungseinheit intensiv geschult und geben dann in

ihrem Gebiet das Wissen und das Know-how im Umgang mit dem Koffer an interessierte Landwirte weiter. So soll jeder Landwirt im Landkreis die Möglichkeit haben, sich den Koffer immer wieder auszuleihen, um eine Analyse des Bodens durchzuführen und die Werte über einen längeren Zeitraum zu vergleichen. Entwickelt wurde der Koffer in der österreichischen LEADER-Region Oberes Innviertel-Mattigtal. Mit im Boot bei diesem Projekt sind auch die Initiative boden:ständig und die BBV-Landsiedlung.

## Unterstützung Bürgerengagement

### Bayerbacher Bücherschrank

Der Initiative von Helga Moser ist es zu verdanken, dass Bayerbach nun einen öffentlichen Bücherschrank hat. Bürgerinnen und Gäste können am Standort in der Au stöbern und sich mit neuem Lesestoff eindecken oder die Werke, die man nicht mehr braucht, für andere einstellen.



Bild: Gröll

### Jugendarbeit im Schützenverein

Die Jugend der Eschbachschützen Neukirchen hat sich ins Zeug gelegt und den Jugendraum nach dem Motto „Dschungel“ neu gestaltet. Dank Beamer und Lautsprechern kann hier künftig ein regelmäßiges Kinderkino stattfinden, aber auch klassische Spiele und ein Kickerkasten stehen bereit, um Kinder und Jugendliche in Neukirchen künftig Gemeinsamkeit erleben zu lassen.



## Publikationen

In den Workshops zur Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie ist das Thema „Neue und alternative Wohnformen“ immer wieder aufgetaucht. Dazu sind in letzter Zeit eine Reihe von nützlichen Publikationen erschienen, die wir Ihnen gerne vorstellen:

Die **Ländliche Entwicklung Bayern** hat eine umfangreiche Dokumentation über gemeinschaftliche Wohnvorhaben zusammengestellt. Sie enthält Beispiele und Handlungsanleitungen für die Konzeption, Planung und Bürgermitwirkung.

[https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/le\\_gemeinschaftliches\\_wohnen\\_bza\\_bf.pdf](https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/le_gemeinschaftliches_wohnen_bza_bf.pdf)

Das Modellprojekt **„Junges Wohnen“** aus Baden-Württemberg befasst sich mit der Frage, wie Wohnangebote in Gemeinden aussehen müssen, damit junge Erwachsene bleiben oder zurückkehren. Leerstehende Gebäude in Ortskernen können dabei helfen. Eine Broschüre informiert über die Ergebnisse.

[https://kpunktland-drs.de/wp-content/uploads/2020/10/JW\\_Dokumentation\\_WEB-final.pdf](https://kpunktland-drs.de/wp-content/uploads/2020/10/JW_Dokumentation_WEB-final.pdf)

Das Forschungsprojekt KoBaLd („**Vom Kommen, Gehen und Bleiben. Wanderungsgeschehen und Wohnstandortentscheidungen aus der Perspektive ländlicher Räume**“) untersucht das Binnenwanderungsgeschehen in Deutschland aus der Perspektive ländlicher Räume. In einer Publikation des Thünen-Instituts stellt ein Autorenteam erste Ergebnisse des Projekts mit Fokus auf Interviews mit Gewanderten und Geliebene vor.

[https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-report/Thuenen\\_Report\\_93.pdf](https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-report/Thuenen_Report_93.pdf)

### LEADER Geschäftsstelle

c/o Landratsamt Rottal-Inn  
Ringstr. 4-7  
84347 Pfarrkirchen  
[leader@rottal-inn.de](mailto:leader@rottal-inn.de)

